

Unter diesen Voraussetzungen bringt frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung echten Nutzen

Michel Vandenbroeck [Ghent University – michel.vandenbroeck@ugent.be]

Karolien Lenaerts [CEPS – karolien.lenaerts@ceps.eu]

Miroslav Beblavý [CEPS – miroslav.beblavy@ceps.eu]

Eine hochwertige frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung bringt umfassende wirtschaftliche, soziale und entwicklungspsychologische Vorteile, insbesondere für benachteiligte Kinder. Aufgrund von Schwierigkeiten bei Methodologie und Datenerfassung ist ihr empirischer Nachweis jedoch nicht ganz einfach. Außerdem ist die Qualität der Betreuung, Bildung und Erziehung entscheidend, die wiederum von vielen Faktoren, z. B. der Qualifikation der Mitarbeiter, Lehrplänen, Organisation, Kontrollmechanismen und Finanzierung abhängt.

Die Bereitstellung von frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung (FBBE) gilt in der EU zunehmend als wichtiger Teil der Bildungspolitik. Man geht davon aus, dass sich die Teilnahme an FBBE, definiert als Betreuungsangebote für Kinder ab der Geburt bis zum schulpflichtigen Alter und primären Bildungsstufe, günstig auf den Einzelnen und die Gesellschaft auswirkt. Die FBBE bildet das Fundament für spätere Lernerfolge.

Aus diesen Gründen setzt sich die EU in letzter Zeit stark für die FBBE ein. So fordert eine der Benchmarks des Rahmenplans EU2020, dass mindestens 95% der Kinder im Alter zwischen vier Jahren und dem gesetzlichen Einschulungsalter von FBBE profitieren. In Übereinstimmung mit diesem Ziel steigt die Teilnahme an FBBE, sowohl was die Anzahl der Kinder als auch was die Dauer der Betreuung angeht. Benachteiligte Kinder, denen FBBE besonders nützen würde, werden jedoch weiterhin seltener angemeldet als Kinder aus anderen Gruppen.

VORTEILE DER FRÜHKINDLICHEN BETREUUNG, BILDUNG UND ERZIEHUNG

Es wurde festgestellt, dass die Teilnahme an frühkindlicher Betreuung, Bildung und Erziehung erhebliche positive Auswirkungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene hat, die sich kurz- und langfristig in verschiedenen Bereichen

bemerkbar machen. Wissenschaftliche Studien aus unterschiedlichen Fachrichtungen dokumentieren die Auswirkungen von FBBE auf die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung. Der Großteil der Daten stammt jedoch aus den USA, weil nur dort Studien vorliegen, die die Entwicklung von Kindern ab dem Vorschul- bis ins Erwachsenenalter beobachten. Allerdings bestätigen immer mehr europäische Studien den potenziellen Nutzen von FBBE, auch wenn sie sich auf kürzere Zeiträume konzentrieren und die Kinder meist nur bis ins Jugendalter begleiten. Viele Ergebnisse der FBBE lassen sich allerdings nur schwer messen und insbesondere kausale Effekte sind kaum zu beweisen. Bei der Interpretation der Ergebnisse müssen daher diese Punkte berücksichtigt werden.

Die Teilnahme an FBBE führt zu höheren Bildungsabschlüssen und besseren Leistungen (z. B. Noten, Schulabschlüsse). Außerdem ist die FBBE für die beteiligten Kinder, auch dank der höheren Bildungsabschlüsse, mit einem Anstieg der Arbeitsmarktbeteiligung, höheren Einkommen und mehr Produktivität, einer besseren Beschäftigungsfähigkeit und Zugang zu besser bezahlten Stellen verbunden. Ferner erleichtert eine breit verfügbare FBBE die Teilnahme der Eltern (insbesondere der Mütter) am Arbeitsmarkt. So kann die FBBE dazu beitragen, dass weniger Kinder in Armut aufwachsen oder wirtschaftlich oder sozial

European Experts Network on Economics of Education (EENEE)

Gefördert von der GD Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission



Erasmus+

EENEE-Veröffentlichungen und weitere Informationen unter: <http://www.eenee.org>. – Koordination: CEPS - Centre for European Policy Studies, und ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Universität München.

© EENEE 2018. Alle Rechte vorbehalten. Die in diesem Dossier vertretenen Auffassung geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht dem Standpunkt der Europäischen Kommission.

ausgegrenzt werden. Andere Studien zeigen den günstigen Einfluss der FBBE auf die Gesundheit der beteiligten Kinder, der sich auch bei Kriminalität und vor Gericht, beispielsweise in einem geringeren Drogen- und Alkoholkonsum, weniger Teenager-Schwangerschaften und Gefängnisaufenthalten bemerkbar macht.

In all diesen Bereichen hat die FBBE auch wichtige gesellschaftliche Auswirkungen, z. B. geringere Ausgaben und höhere Einnahmen, höher qualifizierte Arbeitskräfte, mehr sozialen Zusammenhalt, bessere soziale Integration und weniger wirtschaftliche und soziale Ungleichheit.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN NUTZEN DER FRÜHKINDLICHEN BETREUUNG, BILDUNG UND ERZIEHUNG

Die günstigen Auswirkungen der FBBE sind nicht selbstverständlich, sondern hängen von deren Qualität ab (siehe Abbildung). Vier Faktoren bestimmen die Zugänglichkeit und Qualität von frühkindlicher Betreuung,

wiederum sind (formale) Qualifikation, betriebliche Weiterbildung, Arbeitsbedingungen, Supervision, Anleitung und Unterstützung maßgeblich. Auch für die immer wichtiger werdenden organisationsübergreifenden Netzwerke, die FBBE und andere Sozial- und Wohlfahrtsdienste verbinden, sind spezielle Fähigkeiten erforderlich.

Lehrplan: Es herrscht Konsens darüber, dass FBBE einen ganzheitlichen Ansatz und pädagogische Ziele verfolgen sollte und Betreuung, Bildung und Erziehung verbinden muss. Ein Schwerpunkt auf Bildung kann zwar die kindliche Entwicklung unterstützen, Studien zeigen jedoch, dass Eltern aus benachteiligten oder armen Gruppen ihre Kinder womöglich gar nicht an FBBE teilnehmen lassen, wenn der Aspekt der Betreuung vernachlässigt wird.

Organisation, Überwachung und Finanzierung: Die Angebote der FBBE sind innerhalb der EU sehr heterogen; dies erklärt zum Teil die sehr unterschiedlichen Erfolge. Die Einrichtungen und Systeme unterscheiden sich unter

Vorteile der Teilnahme an einer hochwertigen frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung für Einzelne und die Gesellschaft



Bildung und Erziehung: Personal, Lehrpläne, Organisation und Überwachung des FBBE-Systems und Höhe der Finanzierung.

Personal: Die Erzieher, Hilfskräfte und sonstigen Mitarbeiter sowie deren Vorgesetzte sind ein entscheidender Faktor für die Qualität von FBBE. Für die Qualität des Personals

anderem in Bezug auf Eintrittsalter, Betreuungsschlüssel und Gruppengröße. Die Beteiligungsquoten sind in den Ländern am höchsten (und die Ungleichheit am geringsten), in denen FBBE flächendeckend angeboten wird und ein gesetzlicher Anspruch auf FBBE besteht. Im Gegensatz dazu verstärken Ökonomisierung und Kommerzialisierung die Ungleichheit, und dies auch dann, wenn Ausgleichsmaßnahmen wie

European Experts Network on Economics of Education (EENEE)



Erasmus+

Gefördert von der GD Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission

EENEE-Veröffentlichungen und weitere Informationen unter: <http://www.eenee.org>. – Koordination: CEPS - Centre for European Policy Studies, und ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Universität München.

© EENEE 2018. Alle Rechte vorbehalten. Die in diesem Dossier vertretenen Auffassung geben die Meinung der Verfasser wieder und entsprechen nicht dem Standpunkt der Europäischen Kommission.

Gutscheinsysteme vorhanden sind. Eine allgemeine Versorgung und ein Rechtsanspruch bringen zwar Vorteile, sie haben aber auch finanzpolitische Auswirkungen und setzen einen angemessenen, zentral festgelegten Regulierungsrahmen voraus.

Neben diesen Voraussetzungen weist die Forschung auch auf die Rolle der Eltern und des familiären Hintergrunds hin. Finanzielle Ressourcen, Familienstruktur und Bildungsabschlüsse der Eltern sind alles Faktoren, die die Teilnahme an und den Erfolg von FBBE beeinflussen. Die Daten zur Beteiligung der Eltern sind jedoch uneinheitlich. Zwar wird häufig angenommen, dass sich eine enge Einbindung der Eltern in den ersten Jahren günstig auswirkt. Dieses Engagement kann jedoch auch die Erwartungen von Eltern aus der Mittelklasse widerspiegeln, Ungleichheiten verstärken und sich dadurch kontraproduktiv auswirken.

KONSEQUENZEN FÜR DIE POLITIK

Obwohl unser Wissen über die potenziellen Vorteile von FBBE und deren Voraussetzungen wächst, sind weitere Anstrengungen zur Erfassung, Analyse und Auswertung von Daten erforderlich. Insbesondere zu den langfristigen Folgen liegen noch zu wenige Daten vor; diese werden jedoch benötigt, um kausale Zusammenhänge nachzuweisen. Angesichts der Heterogenität der nationalen Traditionen und Verfahren der FBBE wären vergleichende Studien in mehreren EU-Ländern besonders wertvoll. Solche Forschungsansätze könnten außerdem bewährte Verfahren kenntlich machen, die zwischen den Ländern ausgetauscht werden können.

Neben der Förderung der Forschung sollten politische Entscheidungsträger weiterhin versuchen, die Verfügbarkeit und Qualität von FBBE zu verbessern. Dazu müssen sie an vielen Fronten gleichzeitig tätig werden. Dies ist eine schwierige Aufgabe, deren Schlüssel in der besonderen Berücksichtigung benachteiligter Kinder liegt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: Michel Vandenbroeck, Karolien Lenaerts, Miroslav Beblavý, *Benefits of early childhood education and care and the conditions for obtaining them*.

EENEE Analytischer Bericht No. 32, Januar 2018, <http://www.eenee.de/eeneeHome/EENEE/Analytical-Reports.html>